



Faktenblatt

Zuständiges Departement

JSD

Federführende Dienststelle

JSDDS

Ansprechperson

Dominik Durrer

Faktenblatt erstellt von

Dominik Durrer

Datum

15.03.2021

Gebäudeversicherung Luzern

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

- Das Geschäftsergebnis 2019 war aufgrund geringer Schäden von 18 Millionen Franken und einem positiven Anlageergebnis von 65,7 Millionen Franken erfolgreich. Das ausgewiesene Jahresergebnis belief sich auf 33,6 Millionen Franken. Die Überschussabgabe an den Kanton von 1,5 Millionen gemäss § 22a GVG konnte im Jahr 2020 geleistet werden.
- Das Risikotragende Kapital belief sich per 31.12.2019 auf 838,2 Millionen Franken und erhöhte sich um 70,6 Millionen Franken.
- Die solide finanzielle Situation und das gute Jahresergebnis ermöglichten einen Prämienrabatt von 30 % auf der Versicherungsprämie 2020 (15 Millionen Franken).
- Die praxisbezogene Ausbildung der Luzerner Feuerwehren ist eine der Kernaufgaben des Feuerwehrinspektorats der GVL. Das neue Brandhaus in Sempach ist eine zusätzliche Möglichkeit.

Zukünftige Entwicklungen

Zudem sind aktuell insbesondere die folgenden Projekte am Laufen:

- Die Prämienpolitik und Kapitalstrategie soll in Zusammenarbeit mit der Regierung überarbeitet werden. Es gilt die rechtlichen Bestimmungen in der GW zu prüfen, Klarheit zu schaffen und den Handlungsspielraum der Gremien zu diskutieren und abzustecken. Allenfalls muss dann die GW revidiert werden.
- FSG (Löscheinrichtungen): Die Botschaft für die Revision FSG soll im Februar 2021 durch den Regierungsrat zuhanden des Kantonsrats verabschiedet werden. Insbesondere der Finanzierungsumfang für

Grundeigentümer in einem Umkreis von 100 m rund um einen Hydranten und eine Mitfinanzierung durch die Grundeigentümer auch bei alternativen Löschwasserbezugsorten (Behälter, Weiher) werden neu geregelt.

- 2021 stehen für erweiterte Objektschutzmassnahmen (§ 43a GVG, § 32, Abs. 2 GW) rund 17 Millionen Franken zur Verfügung.

Basisinformationen

Rechtsform

öffentlich-rechtliche Anstalt

Art der Beteiligung

Finanziell:
Keine (§ 1 Abs. 3 Gebäudeversicherungsgesetz; SRL Nr. 750)

Rechtlich:
Regierungsrat:

- Aufsicht
- Wahl der Mitglieder der Verwaltungskommission und der Revisionstelle
- Einsitznahme: Vertreter des Regierungsrates ist der Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements. Zugleich ist er durch Beschluss des Regierungsrats auch zum Präsident der Verwaltungskommission bestimmt worden.
- Genehmigung Geschäftsbericht

Kantonsrat:

- Oberaufsicht über die GVL

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

-

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

-

Beteiligungsquote

-

Stimmenanteil*

Verwaltungskommission besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern. Der Departementsvorsteher JSD, Regierungsrat Paul Winiker, ist Vorsitzender der Verwaltungskommission und hat eine Stimme.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

- Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Pool)
- Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Risikobewertung

Risiken

1. Reputationsschaden: Ein Fehlverhalten einzelner Organe der GVL (Direktion, Mitarbeitende, Verwaltungskommission) oder GVL als Anstalt kann auch den Ruf des Regierungsrates des Kantons Luzern oder den Ruf des Kantons als solches treffen (B-Risiko).
2. Faktisches finanzielles Risiko, falls die GVL als auch die Rückversicherung (IRV) und/oder der Pool über keine Mittel mehr verfügen (C-Risiko). Die finanzielle Situation der GVL ist solide.
3. Infragestellen des Gebäudeversicherungsmonopols: Monopole sind unter EU-Recht grundsätzlich nicht zulässig. Müsste das Dienstleistungsabkommen (u.a. das Versicherungsabkommen) neu verhandelt werden, wäre auch das Gebäudeversicherungsmonopol in Frage gestellt. Ordnungspolitisch werden staatliche Monopole immer wieder diskutiert (B-Risiko).

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung

Die Höhe der Auswirkung eines Reputationsschadens und das Infragestellen des Gebäudeversicherungsmonopol führt zu einer Risikoeinteilung bei B.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

keine

Massnahmen

Organisation und Steuerung der GVL basieren auf guten Grundlagen und Erfahrung. Sowohl Geschäftsleitung als auch Verwaltungskommission kennen Ihre Kompetenzen und Aufgaben und sind sich dabei auch der Risiken bewusst. Es geht auch künftig darum, diese Basis zu halten und weiter zu vertiefen. Mit der Einführung der Überschussbeteiligung wurde in einem gewissen Rahmen der besonderen Stellung der GVL Rechnung getragen. Durch die Beiträge an den erweiterten Objektschutz wird die Elementarschadensprävention zusätzlich gefestigt.

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2020 liegen noch nicht vor:

	2017	2018	2019	2020
Ertrag (mit geprüften Zahlen 2019)	103,7	50,5	109,8	noch nicht vorhanden
Aufwand (mit geprüften Zahlen 2019)	91,0	56,7	76,2	noch nicht vorhanden

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

2015: Gewinn 26,6 Mio. Franken
2016: Gewinn 6,8 Mio. Franken
2017: Gewinn 12,7 Mio. Franken
2018: Verlust 6,2 Mio. Franken
2019: Gewinn 33,6 Mio. Franken

Aufwand/Ertrag

Das Ergebnis der GVL wird im Wesentlichen durch die Prämieinnahmen, die Feuer- und Elementarschäden sowie dem Ertrag aus den Kapitalanlagen geprägt. Schäden und Kapitalerträge sind schwierig zu budgetieren und unterliegen stark externen Einflussfaktoren.
Der Budgetwert für Feuerschäden 2020 von 16,1 Mio. Franken entspricht dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.
Der Budgetwert für Elementarschäden 2020 von 17,5 Mio. Franken entspricht dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre, wobei der Extremwert 2005 mit dem 20-Jahre-Durchschnitt ersetzt wurde.
Der Budgetwert für die Prämieinnahmen 2020 beläuft sich auf 44,0 Mio. Franken.
Als Budgetwert 2020 für den Ertrag aus Kapitalanlagen wurde 11,7 Mio. Franken eingesetzt.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	1,66 Div. Einnahmen	5,77 Div. Einnahmen
Ausgaben	0,95 Versicherungsbeiträge 0,4 Div. Ausgaben	0,89 Versicherungsbeiträge

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020	Keine Veränderungen
Kantonsvertretungen	Regierungsrat Paul Winiker, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement; Präsident Verwaltungskommission seit 01.07.2015 (Amtsantritt als Regierungsrat, rechtliche Grundlage: § 4 Abs. 2 Gebäudeversicherungsgesetz, SRL Nr. 750).

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)	<ul style="list-style-type: none"> - Schadensprävention (u.a. Beiträge an den erweiterten Objektschutz von jährlich 5,5 Millionen Franken) und Intervention. - Gewährleistung günstiger Versicherungsprämien. Diese sind so anzusetzen, dass sie ausreichen, die Schäden zu vergüten und einen genügenden Reservefonds zu unterhalten. - Bei gutem Geschäftsgang wird eine Überschussabgabe an den Kanton von max. 1,5 Millionen Franken geleistet und Prämienrückerstattungen sollen möglich sein. - Beteiligung halten.
Änderung des strategischen Ziels	keine
Stand der Umsetzung	laufend
Massnahmen	keine besonderen
Einschätzung	9

Luzern, 15.03.2021